

A Fright Night Osloß

A Fright Night e.V. / Horror-Mitmachtheater

A Fright Night Osloß, Mühlenweg 40 · 38557 Osloß



Geschäftsordnung Produktion / Auf- und Durchführung

A Fright Night e.V.

Vertreten durch:

1. Vorsitz	Michael Kenstel
2. Vorsitz	Torben Niehs
Kassenwart	Nils Dieckmann
Schriftführerin	Sandra Eike

Präambel

Erlebnis

Unsere Aufgabe ist, den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten, intensiven Nervenkitzel der ganz besonderen Art zu erleben. Schon evolutionsbedingt sitzt Angst und Schrecken als Schutzmechanismus tief verankert in unseren Genen und dies gilt es hierbei zu nutzen. Die Besucher finden sich hier in der Hauptrolle ihrer eigenen Grusel- Horrorgeschichte wieder!

Die Herausforderung der Besucher, sich aktiv zu betätigen, steht genauso im Vordergrund, wie ihn zu unterstützen in sein eigenes Abenteuer eintauchen und der gewohnt bekannten Umwelt zu entfliehen. Ein Erlebnis, welches die Besucher mit anderen Menschen teilen können. Dabei gibt es keine Unterschiede zwischen Männern, Frauen, Religionen und Nationalitäten, denn Nervenkitzel und Spaß fühlen sich für alle gleich an.

Unser Team erfindet und realisiert mitreißende Geschichten, baut, designt und kreiert Dekorationen, geht als Schauspieler, Erschrecker dem Mitmachtheater nach und experimentiert mit Effekten, Licht- und Tontechnik. Neben der schauspielerischen Entwicklung sind dies nur einige der Möglichkeiten der Selbstverwirklichung in unseren Projekten.

Herzblut

Wir lieben das, was wir tun und verbringen viel Zeit damit, die Zuschauer mit unseren Aufführungen in eine andere Welt zu entführen und zu begeistern. Schnell ist aus der Stammcrew eine kleine Familie geworden, die immer neue begeisterte Mitglieder sucht.

Ehrenamtliche Engagement

A Fright Night e.V. setzt zu 100 % auf das Ehrenamt. So gibt es bei uns weder Gagenzahlungen für die Darsteller noch Aufwandsentschädigungen für den Vorstand.

Die Jugend

Die Jugend ist die Zukunft des Vereins. Seit Gründung des Vereins bieten wir für junge Menschen jeden Alters Projekte an, bei denen sich die Teilnehmenden in verschiedenen Gewerken nach Lust und Laune ausprobieren können. Aus Theater, Schauspiel, Kostüm, Bastelarbeit, Textarbeit usw. entsteht am Ende der Projektlaufzeit immer ein gemeinsames Stück, welches als Gemeinschaftsproduktion in einer Premiere ihren Höhepunkt findet. Viele beginnen ihr Bühnenleben mit Auftritten beim Grusel-Kinder-Parcours. Mancher spielt dann auch mit den Großen mit und findet sich im Ensemble der Erwachseneninszenierung auf dem Parcours/Bühne wieder. Die Jugend soll gemeinsam Spaß am Schauspiel, Theater und Bühne/Parcours haben. Ziel ist, dass alle gemeinsam ein Team bilden und jeder Auftrittsmöglichkeiten bekommt. Jede Rolle ist wichtig, egal ob groß oder klein, ob Schauspieler, Techniker, Ausstatter, Visagist/Maske oder einfach „nur“ Crew. Mit Fleiß und Einsatz bringt das Team tolle Leistungen zustande.

Spenden

Unsere Projekte werden von uns selbst finanziert. Und das ist bei der Größe der Projekte, die wir oftmals stemmen für einen kleinen Verein, wie wir es sind, keine leichte Aufgabe.

Hier sind wir von Spenden abhängig: Um die Arbeit des Vereins zu unterstützen, freuen wir uns über jede Spende. Da wir als gemeinnütziger Verein anerkannt sind, können wir selbstverständlich eine Spendenquittung ausstellen.

Aktivitäten

- Parcours
- Workshops / Theatertraining
- Jugendarbeit
- Bühnen- / Theaterbau und Technik
- Schauspiel
- Improvisationstheater
- Sonstige Freizeitaktivitäten

Mögliche Bereiche

- LEITUNG UND KÜNSTLERISCHES BÜRO
- DRAMATURGIE
- THEATERPÄDAGOGIK
- MARKETING UND KOMMUNIKATION
- SCHAUSPIELENSEMBLE
- SCHAUSPIELGÄSTE
- REGIE / REGIEASSISTENZ / INSPIZIENZ
- TECHNISCHE ABTEILUNGEN
 - Bühnentechnik
 - Lichttechnik /Beleuchtung
 - Tontechnik
 - Pyrotechnik
 - Videotechnik
- WERKSTÄTTEN
 - Kostümabteilung / Schneiderei
 - Maske
 - Requisite

- Bühnenbild / Bühnenbau
- Technik
- Fundus
- VERWALTUNG
 - Theaterkasse und Abonnementbüro
 - Personalplanung / Personaleinsatzplanung
- VORDERHAUSPERSONAL
 - Theke / Getränke
 - Speisen
 - Einlass
 - Security

Sparten

- Bühnenbau
- Technik
- Kostüm und Requisite/Props
- Eventausstattung (Party)
- Catering
- Maske

Rollen

- **Leitung und künstlerisches Büro**
 Die Leitung und das künstlerische Betriebsbüro steuert zentrale Abläufe rund um A Fright Night. Die Organisation und Logistik, gehören ebenso zu dessen Aufgaben, wie Proben- und Spielbetrieb, die Wahl der Spielstätten, die Gestaltung des Spielplans und Entscheidungen, die diesen betreffen. Auch die öffentlichkeits- und Pressearbeit fallen in den Bereich des künstlerischen Betriebsbüros. Finanzen werden ebenfalls dort abgewickelt. Die Hauptaufgabe stellt die Planung sämtlicher Abläufe dar. Zum Beispiel muss der Einsatz des Personals (Schauspieler, Techniker etc.) und die damit einhergehenden Ausgaben geplant werden. Selbiges gilt für Werbemaßnahmen und Equipment. Meist laufen die Planungen und die Produktionen verschiedener Stücke parallel ab. Während der Planung ist das künstlerische Betriebsbüro vor allem für die Disposition (Spielplan, Besetzung, Technische Gestaltung) zuständig.
- **Schauspieler (Akteure mit Sprachrolle)**
 Akteure, die bestimmte künstlerische und kulturelle Praktiken beherrschen und mit Sprache, Mimik und Gestik eine definierte Rolle verkörpern oder als (Kunst-)Figur mit dem Publikum interagieren. Dies kann unter Anweisungen (Drehbuch, Skript, Regieanweisung) oder improvisierend geschehen. Hierbei sind Schlagfertigkeit und Spontanität gefragt, denn jeder Besucher reagiert ein wenig anders und eben dies nutzt ein geübter "Schauspieler" perfekt aus. Allein durch sein Schauspiel und die Anwesenheit sorgt er bei den Besuchern für Unbehagen.
- **Der Erschrecker**
 Die Aufgabe des "Erschreckers" ist es, möglichst viele Besucher effektiv zu erschrecken. Hierbei spielt das Versteck, die technische Unterstützung, aber auch die Aktion des "Erschreckers" eine große Rolle. Möglichst laut, plötzlich und mit einer schnellen Bewegung tritt dieser unerwartet in Erscheinung.

- **Statisten/Komparsen (Akteure ohne oder sehr geringe Sprachrolle)**
Statisten, „Schauspieler“, dessen gespielte definierte Figur am Rande oder im Hintergrund des Geschehens steht und nur wenig eigenmächtig oder individuell ohne oder sehr wenig Sprachrolle in die Handlung eingreift. Dies kann z.B. als Jump - Scare oder als Bestandteil einer Inszenierung sein.

Bemerkung: Für den Einsatz als Schauspieler, Erschrecker, Statisten oder Komparsen muss ein Casting absolviert werden, um die Tauglichkeit zu beweisen.

Zusammenspiel der Rollen

Die beste Situation ist, wenn sich erfahrene "Schauspieler" und geübte "Erschrecker" zusammen in einer Szene befinden. Dann entsteht eine wahre Aktion-Situation. Während der "Schauspieler" die Gruppe in seinen Bann zieht und zusätzlich Spannung erzeugt, hat der "Erschrecker" genügend Zeit nach der „schwächsten“ und schreckhaftesten Person zu suchen, den perfekten Moment abzuwarten und seinerseits zuzuschlagen.

Die Spezialeffekte

Die Techniker der A Fright Night - Crew verfügen über eine ganze Palette an Spezialeffekten, welche einem Grusellabyrinth die nötige düstere Stimmung verleiht. Nebelmaschinen, Licht- und Spezialeffekte gehören neben einer kräftigen Musik zur Grundausstattung unserer Parcours. Dabei greift die A Fright Night - Crew bereits seit Jahren auf computergesteuerte Effekte zurück. Mit dieser können die Darsteller in ihrer Szene einen speziellen Licht- und Toneffekt per Knopfdruck auslösen und passend dazu erschrecken.

Veranstaltungen

- 30.10. Horror-Parcours in Osloß für Erwachsene
- 31.10. Grusel-Parcours in Osloß für Kinder

Mögliche Veranstaltungen

- Benefiz-Veranstaltung z.B. für Kranke Kinder, Hospiz, ...
- Nachtwanderungen
- Sonder-Events Themenbezogen wie Mittelalter, Jahrfeiern mit geschichtlichem Hintergrund, Space, ...

Neue Schauspieler oder Erschrecker

Wichtig:

Für den Einsatz als Schauspieler, Erschrecker, Statisten oder Komparsen muss ein Casting absolviert werden, um die Tauglichkeit zu beweisen. Hier stellt sich heraus für welche Rolle bzw. Position der Bewerber am besten qualifiziert ist. Dies sichert die nachhaltige Qualität der Darbietung.

Das Projekt funktioniert nur als Team! Toleranz, Kritikfähigkeit und Anpassungsfähigkeit sind hierbei sehr wichtig. Niemand darf sich selbst für zu wichtig nehmen das Team und der Spaß muss immer im Focus stehen.